

TESTLAUF

Mulm absaugen ohne Wasserwechsel

Eigentlich bevorzuge ich Mulmsauger, bei denen der abgesaugte Schmutz auch wirklich aus dem Aquarium entfernt wird – sprich: im Eimer landet. Nun ist es in manchen Fällen aber gar nicht günstig, das Mulmabsaugen mit einem Wasserwechsel zu kombinieren – sei es, dass das zu reinigende Becken zu klein ist (dann ist es ruckzuck leer gesaugt), sei es, dass Wasserpanscherien wegen des empfindlichen Bodenbelags vor dem Aquarium nicht erwünscht sind. In solchen Fällen ist der Gravel Cleaner 501 von Eden genau das Richtige, dachte ich. Über ein Saugrohr mit Mulmglocke werden Wasser und Mulm aus dem Becken abgesaugt, in einen geschlossenen Filterbehälter geführt, über eine Filterpatrone gereinigt und anschließend wieder zurückgepumpt.

Im Lieferumfang des Gravel Cleaners ist eine sehr ausführliche Bedienungsanleitung enthalten, die Zusammenbau und Inbetriebnahme in Wort und Bild genauestens erläutert. Sind Schläuche und Ansaugrohre vorschriftsmäßig zusammengesetzt und gesichert, wird der Filterbehälter in eine Halterung gesetzt, die am oberen Aquarienrand eingehängt wird, das sorgt für sicheren Halt.

Nun wird der Filterbehälter komplett mit Wasser gefüllt (dazu die runde Kappe im Deckel abschrauben) und dann wieder verschlossen.

Anschließend soll die Ansaugereinheit vollständig in das Aquarium eingetaucht werden. Dabei ergeben sich in kleinen Becken (etwa vielen Garnelen-Behältern) allerdings Probleme, denn besagte Einheit (nur die Rohre, ohne Schlauch) ist schon 56 Zentimeter lang! Selbst bei meinen ersten Testbassins (ein Wandaquarium, 90 x 25 x 20, und ein Standardbecken, 60 x 30 x 30 Zentimeter) hatte ich Schwierigkeiten mit ihrer Unterbringung unter Wasser. Günstiger wäre es, wenn das zweiteilige Ansaugrohr teleskopartig ineinander verschiebbar wäre; dann hätte man nur noch knapp 30 Zentimeter einzutauchen.

Ist das Versenken der Ansaugereinheit geglückt und der Wasserrücklauf des Cleaners mittels Sauger im Aquarium gesichert, wird das Gerät mit dem Stromnetz verbunden. Hier wäre es schöner, wenn man die Pumpe mittels (Feuchtraum-)Schalter ein- und ausschalten könnte und nicht mit den ja doch meist nassen Händen in Steckdosennähe hantieren müsste.

Nach dem Einschalten beginnt die Pumpe mit ihrer Arbeit. Erstaunlich schnell werden Luftreste „weggepumpt“, und der Mulmsauger arbeitet dann fast geräuschlos. Jetzt ist es auch möglich, die Ansaugereinheit so weit aus dem Wasser zu heben, wie es für die Arbeit nötig ist.

Die Pump- und damit die Saugleistung des Cleaners ist mit 300 Litern pro Stunde



Die Einzelteile des Gravel Cleaners 501 von Eden



Filterpatrone nach dreistündigem Einsatz

ganz ordentlich. Der Bodengrund wird schön aufgewirbelt, und Schmutzstoffe werden zuverlässig entfernt. Erwartet man jedoch, dass das zurückfließende Wasser kristallklar ist, wird man enttäuscht. Der Filterschwamm ist zwar groß, aber viel zu grob, um feine Schmutzpartikel zurückzuhalten. So trübt sich das Aquarium während der Arbeit ziemlich stark ein.

Dass der Mulmsauger aber wirklich Schmutz ent-

fernt, wird bei längerem Einsatz deutlich. So verwendete ich das Gerät in einem großen Aquarium, einem L-Becken mit einer Gesamtlänge von immerhin fünf Metern, in einem über dreistündigen Dauereinsatz. Saugte ich nicht gerade Mulm ab, sondern arbeitete an den Pflanzen und Scheiben, lief der Cleaner, frei im Wasser endend, einfach weiter. So filterte er auch das eine oder andere gröbere Schmutzteil-

Importagentur für den Groß- und Einzelhandel
mit wöchentlichen Importen von Seewasserfischen, Niederen Tieren, Steinkorallen, Mördermuscheln sowie Süßwasserziefischen und Wasserpflanzen.
Fordern Sie unsere Preis- und Stocklisten gegen Gewerbenachweis an
Tropical Import Service Müller
Neckarstraße 24, 65462 Ginsheim-Gustavsburg.
Tel. 0 61 44/40 22 08, Fax 0 61 44/40 22 09



Trübes Aquarienwasser durch feine Partikel im Rücklauf

chen aus dem Wasserkörper. Die feinen Partikel, die nicht von der Filterpatrone zurückgehalten werden, setzen sich erfreulicherweise ja nicht so schnell ab und können daher von einem leistungsfähigen

Aquarienaußenfilter aufgenommen werden. Da diese Schmutzfracht aber beträchtlich ist, empfiehlt sich die Filterreinigung (oder zumindest die Säuberung jenes Filterteils, der für die Feinreinigung

zuständig ist) gleich im Anschluss an den Einsatz des Eden Gravel Cleaners.

Fazit: Die Herstellerangaben kann ich nur zum Teil bestätigen. Zwar ist die Bodengrundreinigung mit dem Gerät bequem und ohne Wasserwechsel möglich. Es werden aber beileibe nicht alle Schmutzpartikel im Filterschwamm zurückgehalten. Vielmehr wird ein Teil des Mulms vom Boden ins Wasser umverteilt.

Kombiniert man jedoch das Mulmabsaugen mit dem Wasserwechsel (verlängert also den Wasserrücklauf mit einem Schlauch, den man in einem Kübel oder im Abflussenden lässt), dann ist das Gerät ganz prima! Allerdings könnte man dann auch wieder (stromlos) mit Mulmglocke, Schlauch und Eimer arbeiten ...

Petra Fitz

Oase

Oase GmbH
(www.oase-livingwater.com)

Bequeme Reinigung des Bodengrunds, unabhängig vom Wasserwechsel: Einfach und schnell installiert, entfernt der 501 Gravel Cleaner Schmutz, ohne den Aquarienkies zu sehr aufzuwirbeln oder in den Filter zu saugen. Die Partikel werden durch den Filterschwamm zurückgehalten, das Wasser wieder ins Aquarium gepumpt. Im Lieferumfang enthalten: zwei Saugrohre (25 und 13 mm Durchmesser), Schläuche und eine Halterung zur einfachen Befestigung des Geräts am Aquarium. Daten: 5 W, 300 l/h, 280 cm³ Filtervolumen, 12/25-mm-Ansaugrohr, 8/12-mm-Schlauch, 0,5 und 1,0 m lang. Empfohlener Verkaufspreis: 34,99 €

IMPRESSUM

68. Jahrgang

DATZ - Die Aquarienzeitschrift

Organ des Verbandes Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) e. V., gegründet 1911, und des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine



VERLAG

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
48157 Münster
Tel. 0251 / 133 39-0, Fax -33
Mail: verlag@ms-verlag.de
Web: www.ms-verlag.de
HRB 6004
UST-ID: DE813222964

GESCHÄFTSFÜHRER

Matthias Schmidt

REDAKTION

Rainer Stawikowski (verantwortlich),
Rolf Hebbinghaus,
Marion Ruttkowski (Sekretariat)

REDAKTIONSANSCHRIFT

DATZ-Redaktion
Skagerrakstraße 36
45888 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 147 43-01, Fax -03
Mail: stawikowski@ms-verlag.de

REDAKTIONSBEIRAT

Christel Kasselmann (Wasserpflanzen)
Dr. Sandra Lechleiter (Fischkrankheiten)
Dr. Andreas Spreinat (Wasserkunde, Wasserchemie)
Dr. Hans-Peter Ziemek (Limnologie, Schulvivaristik, Verhaltensbiologie)

GESTALTUNG

Mirko Barts, Geitje Enterprises LLC

BILDBEARBEITUNG

Mirko Barts, Geitje Enterprises LLC

ANZEIGENVERWALTUNG

Sarah Kolkmann
Tel. 0251 / 133 39-21, Fax -33
Mail: kolkmann@ms-verlag.de
Es gilt die Anzeigenliste Nr. 24

ABO-SERVICE

Tel. 0251 / 133 39 13

VERTRIEB

Tel. 0251 / 133 39 50

DRUCK

Druckhaus Fromm, Osnabrück

BEZUGSPREISE inkl. Versand

Inland: Einzelheft 6,40 €
Jahresabonnement 69,60 €
Ausland: Einzelheft A 6,50 €, CH 11,30 SFr,
Jahresabo 84,80 €

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich

VERLAGSRECHTE

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages wieder.

ISSN 1616-3222

© Natur und Tier - Verlag GmbH

